

## Informationsverpflichtungen zum Datenschutz für Ansprechpersonen bei Geschäftspartnern

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist: Wasserverband Heidekreis, Poststr. 4, 29664 Walsrode, Telefon 05161.6001400, Telefax 05161.6001240, Mail: [info@swbt.de](mailto:info@swbt.de), Web: [www.wv-heidekreis.de](http://www.wv-heidekreis.de).
2. Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen steht als Ansprechperson für Fragen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter Jhcon Datenschutzberatung, Dipl.-Ing. Jörg Hagen, Veilchenweg 6a, 30989 Gehrden, Telefon 05108.9090112, Telefax 05108.642907, Mail: [info@jhcon.de](mailto:info@jhcon.de), web: [www.jhcon.de](http://www.jhcon.de) zur Verfügung.
3. Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten der Ansprechpersonen (insbesondere die Angaben im Zusammenhang mit dem Geschäftsverhältnis) zur Dokumentation der Geschäftsbeziehung zum Geschäftspartner auf Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. f) auf Grundlage eines überwiegenden rechtlichen Interesses des Verantwortlichen an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen.
4. Eine Offenlegung der personenbezogenen Daten der Ansprechperson erfolgt – im Rahmen der in Ziffer 3 genannten Zwecke – ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: Supportdienstleister im IT Umfeld, in Schadensfällen an die KSA (Kommunaler Schadensausgleich)..
5. Die personenbezogenen Daten der Ansprechperson werden zur Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Wahrung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten (z. B. § 257 HGB, § 147 AO) solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist.
6. Die Ansprechperson hat gegenüber dem Verantwortlichen Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 15 bis 20 DSGVO.
7. Die Ansprechperson hat das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.